

Willkommen
auf der Morgenröthe!

Informationen zur
gymnasialen Oberstufe

Gymnasium
Auf der Morgenröthe



Übergang zur Oberstufe NRW

- Versetzungszeugnis in die Oberstufe
- Anmeldung online über www.schueleranmeldung.de
- und mit Stammbuch bzw. Geburtsurkunde, ggf. vorläufiger „Quali“ durch Erziehungsberechtigte in der 1. Februarhälfte im Sekretariat (siehe Homepage).
 - > „Quali“ zur endgültigen Anmeldung umgehend zum Schuljahresende im Original nachgereichen.
- Info und Kurswahlen in Februar und März

Menschen und Aktivitäten

- Ca. 460 Schülerinnen und Schülern,
30 Lehrerinnen und Lehrern,
8 Referendaren,
2 Sekretärinnen,
einer Hausmeisterin ...
- aktive SV, vielfältiges Schulleben
- Berlinfahrt / Italienaustausch / Kursfahrt

Lebendige Schule

- wechselnden AGs im musischen und sportlichen Bereich
- mehrere jährliche Konzerte mit unterschiedlichen Schwerpunkten (z.B. Weihnachtskonzert)
- Theateraufführungen (Literaturkurse)
- Adventsgottesdienst ...
- Wettbewerbe

Alles hat seinen Ort

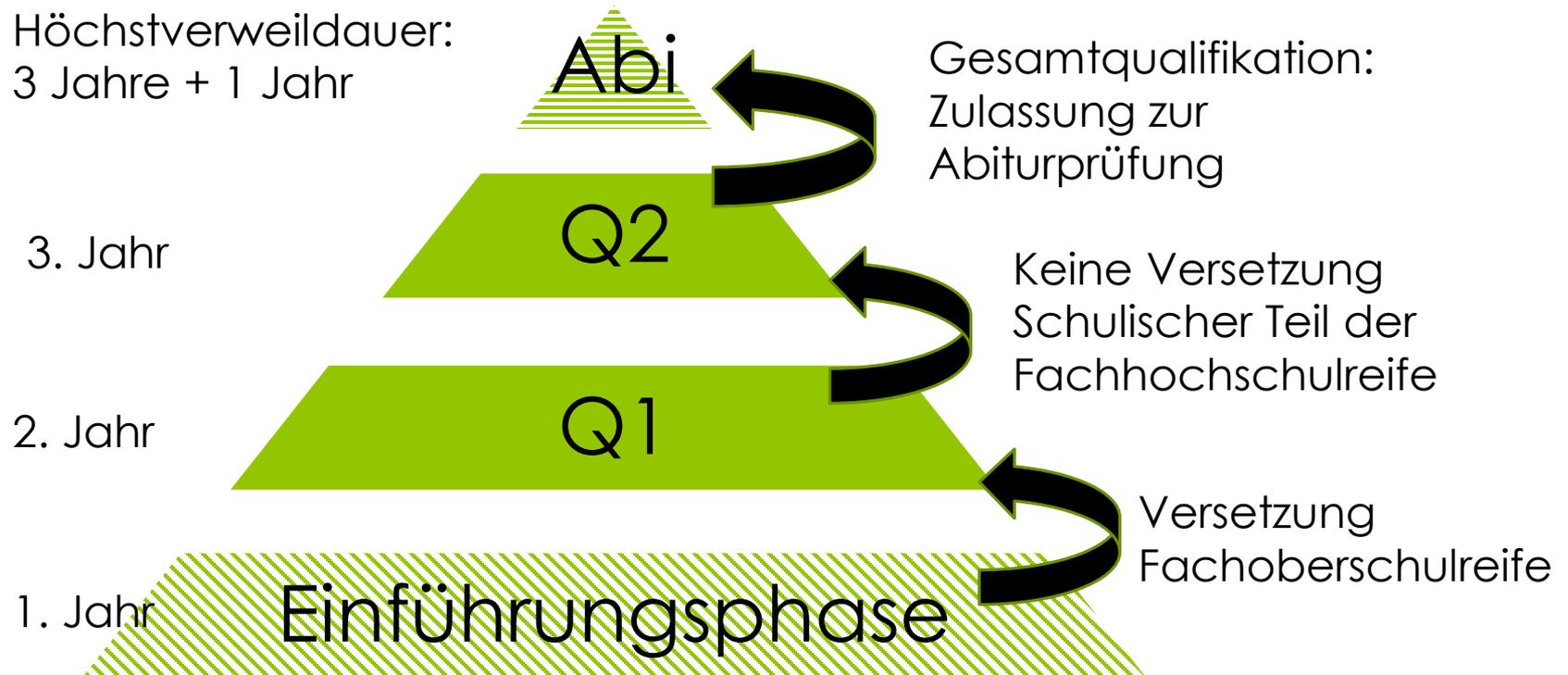
- eigener Aufenthaltsbereich für die Oberstufe
- moderne Bibliothek, betreut von der Stadtbibliothek
- Computerräume, weitere PC-Arbeitsplätze im schuleigenen Netzwerk, jeder Schüler mit eigenem Passwort, Homeverzeichnis, logineo
- Mensa mit mehreren täglichen Angeboten und Online-Bestellung
- modern eingerichtete naturwissenschaftliche Räume
- Platz für die musischen Fächer

Organisatorisches

- Buslinien von Siegen und von Niederschelden
- Schülerticket Kreis Siegen-Wittgenstein
- Fußweg vom Bahnhof
- Kooperation in Siegen mit PPR und GAL
- Lernmittelfreiheit in NRW mit Selbstbeteiligung in Höhe von ca. 70 € jährlich
- Fahrtkosten ggf. über Landratsamt AK, beim Sekretariat bei der Anmeldung zu erfragen; Neue Kilometergrenzen in Sek II
- gam-siegen.de

Die Gliederung der Oberstufe

Höchstverweildauer:
3 Jahre + 1 Jahr



Kurse statt Klassen

- Unterricht im Kurssystem
- 1-jährige Einführungsphase (EPH):
 - 11-12 Kurse
 - Noten nicht abiturrelevant
 - Förderunterricht in M und E
 - 34 Wochenstunden
- 2-jährige Qualifikationsphase mit
 - 2 Leistungskursen und 8 bis 9 Grundkursen

Wunsch und Pflicht

- Die Prüfungsordnung legt eine Reihe von Pflichten und Wahlmöglichkeiten fest.
- Pflicht: jährlich im Schnitt 34 Std. Unterricht
- Pflicht: Kernfächer
- Wahl: weitere Fächer, Leistungskurse, Abiturfächer
- Unser Ziel: individuelle Bildungsgänge ; sehr breites Fächerangebot

Die allgemeine Hochschulreife ein breiter Fächerkanon

Sprache	Deutsch	Englisch	Französisch
Literatur	Latein (EF)	Italienisch ab 8	
Musen	Italienisch neu Chor	Musik Literatur	Kunst

Gesellschafts- wissenschaften	Sozialwissenschaften Erziehungswissenschaften Philosophie	Geschichte
----------------------------------	---	------------

Mathematik	Mathematik		
Naturwissen- schaften	Biologie Informatik	Chemie	Physik

Weitere Fächer	Ev. Religion Sport	kath. Religionslehre Projektkurse
-------------------	-----------------------	--------------------------------------

Kurswahlen

- Wer noch keine 2. Fremdsprache hat, wählt Italienisch.
- Man setzt einen fremdsprachlichen oder einen naturwissenschaftlich-technischen Schwerpunkt, d.h. mindestens zwei Sprachen **oder** zwei Naturwissenschaften.
- Es gibt einige neue Fächer in der Oberstufe, z.B. Sozialwissenschaften, Philosophie, Erziehungswissenschaften, Informatik
- Ab der Q1 zwei Leistungskurse und acht bis neun Grundkurse.

Vertiefungs- fächer

- Einführungsphase
- Mathematik – Englisch
- 2-stündig
- Keine Schulnoten
- Aufarbeitung von Grundkenntnissen
- Zuweisung oder freiwillige Wahl
- Beratung durch den Jahrgangsstufenleiter

Zehn Fächer führen zum Ziel der Versetzung

1. Deutsch
2. Englisch / Französisch / Latein / Italienisch ab Klasse 8
3. Musik / Kunst
4. Eine Gesellschaftswissenschaft
5. Mathematik
6. Biologie / Chemie / Physik
7. Religion bzw. Philosophie
8. Sport
9. Die zweite Fremdsprache oder Naturwissenschaft
10. Ein frei gewähltes Fach (ggf. Italienisch neu für Schüler ohne zweite Sprache)

kleine Zahl – große Auswahl

- Der ganze Fächerkanon früherer Jahre mit z.B. Französisch oder Informatik
- geringe, teils übliche Einschränkungen z.B.
 - ❖ F, L, VT-Kurs parallel
 - ❖ Musik und Kunst parallel; Musen in Q1
 - ❖ Informatik und Italienisch parallel
 - ❖ Ge mit Sw ab Q1, wenn ein Fach LK ist
 - ❖ Naturwissenschaften: höchstens Informatik + zwei weitere NW
 - ❖ Chemie
 - ❖ Wahlverhalten – Nachwahl

Das Programm LUPO

Kai Nico Dirk Anlauf, Klasse: 09a, Prüfungsordnung: APO-GOST(B)10/G8

Fach	Kürzel	Fremdspr.		Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur- fach
		Spr.- Folge	ab Jg.	EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)	
Deutsch	D			S						
Englisch	E5	1	5							
Französisch (Kl.6)	F6									
Italienisch (Kl.8)	I8									
Italienisch (EF)	I0									
Lateinisch (Kl.6)	L6	2	6							
Kunst	KU									
Musik	MU									
Vokalpr. Kurs	VP									
Literaturkurs	LI									
Geschichte	GE									
Sozialwissenschaften	SW									
Geschichte ZK	ZG									
Sozialwissensch. ZK	ZS									
Geografie	GG									
Erziehungswissenschaft	PA									
Philosophie	PL									
Ev. Religionslehre	ER									
Kath. Religionslehre	KR									
Mathematik	M			S						
Biologie	BI									
Chemie	CH									
Physik	PH									
Informatik	IF									
Sport	SP									

Prüfung durchführen für: nur EF.1
 An Beratungslehrer senden und beenden
 Datei komprimieren

Ergebnisse der Prüfung für EF.1

Belegungsverpflichtungen

Mindestens eine in der Sekundarstufe I begonnene Fremdsprache muss in EF. 1 schriftlich belegt werden.
 Mindestens eines der Fächer Kunst oder Musik muss in EF. 1 belegt werden
 Mindestens eine Gesellschaftswissenschaft muss in EF. 1 schriftlich belegt werden
 Ein Religionskurs muss in EF. 1 belegt werden. Als Ersatz kann Philosophie belegt werden, sofern eine weitere Gesellschaftswissenschaft bis
 Mindestens eines der Fächer Physik, Chemie oder Biologie muss in EF. 1 schriftlich belegt werden
 Sport muss in EF. 1 belegt werden
 In EF. 1 müssen entweder zwei Fächer aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich oder zwei Fremdsprachen gewählt werden. Zu le
 In EF. 1 müssen mindestens 10 Kurse belegt werden. Bei der Kurszählung werden Vertiefungskurse nicht mitgezählt.

Klausurverpflichtungen

Informationen

Wird Geschichte nicht in EF. 1 belegt, so muss Geschichte in der Qualifikationsphase als Zusatzkurs gewählt werden.
 Wird Sozialwissenschaften nicht in EF. 1 belegt, so muss Sozialwissenschaften in der Qualifikationsphase als Zusatzkurs gewählt werden.
 Um das Lateinum zu erlangen muss Latein in EF. 1 schriftlich fortgeführt werden.
 Die Gesamtstundenzahl sollte 32 bis 36 Stunden betragen, um eine gleichmäßige Stundenbelastung in der Oberstufe zu gewährleisten.

A⁻ A⁺ Kurse: 2 0 0 0 0 0 0 0 ?
 Nur belegte Fächer zeigen Wochenstd.: 6 0 0 0 0 0 0 0 ?
 Durchschnitt: E-Phase: 3 Q-Phase: 0
 EF.1 bis Q2.2 EF.1 bis Q2.2

Mindestens eine in der Sekundarstufe I begonnene Fremdsprache muss in EF.1 schriftlich belegt werden.

Die Fachwahlen zur Q 1

- **Kontinuitätsprinzip:** Man wählt aus den belegten Fächern.
- **Sieben** Fächer durchgehend bis zum Abi:
D M FS GW
NW SP FS/NW
- **Zwei** Fächer bis zum Ende der Q1:
GE/SW Rel/PI
- **Zwei** Fächer im Verlauf der Q-Phase:
Mu/Ku/Vp/Lit ZK-Ge/ZK-Sw (Ge/Sw)
- **34** Stunden im Schnitt

Stärken stärken: Leistungskurse

- Ein Leistungskurs:
Deutsch oder
Mathematik oder
eine Fremdsprache der Sek I oder
eine Naturwissenschaft
- Ein Leistungskurs
frei wählbar
- Dank Kooperation: sehr unterschiedliche LKs



	EF 1	EF 2	Q 1.1	Q 1.2	Q 2.1	Q 2.2	Abi
1. D	GK	GK	LK	LK	LK	LK	2
2. E	GK	GK	GK	GK	GK	GK	3
3. F	GK	GK	--	--	--	--	
4. ITAL	GK	GK	GK	GK	GK	GK	
5. MU	GK	GK	GK	GK	--	--	
LIT	--	--	--	---	--	--	
6. SW	GK	GK	GK	GK	GK	GK	
ZK-GE	--	--	--	--	ZK	ZK	
7. PÄ	GK	GK	GK	GK	GK	GK	4
8. M	GK	GK	LK	LK	LK	LK	1
9. BI	GK	GK	GK	GK	GK	GK	
10. KR	GK	GK	GK	GK	GK	GK	
11. SP	GK	GK	GK	GK	GK	GK	
12. M-VT	VT	--					
Summe:	36	34	35	35	35	35	

Klausuren in der Qualifikationsphase

- Pflicht: D, eine Sprache, M, Italienisch neu
- Eine Klausur im Schwerpunkt
- Die möglichen Abiturfächer
- Beispiel Sprachenschwerpunkt:
D, E / F, I*neu, Ge, M, (F mündlich!)
- Beispiel Naturwissenschaftlicher
Schwerpunkt:
D, E, PÄ, M, Bi
- Q2.II nur erstes bis drittes Abiturfach
- Einzelberatung

Schulischer Teil der Fachhochschulreife

1. Die zwei Leistungskurse
2. 2 Kurse Deutsch
3. 2 Kurse Fremdsprache
4. 2 Kurse Gesellschaftswissenschaft
5. 2 Kurse Mathematik
6. 2 Kurse NW (Biologie / Chemie / Physik)
7. 13 Kurse insgesamt
8. Defizitregelung: höchstens 2 LK
 höchstens 4 GK

Die Fächer der Abiturprüfung

- Drei von Drei:
Deutsch/Fremdsprachen –
Gesellschaftswissenschaft –
Mathematik/Naturwissenschaft
- Zwei von Drei:
Deutsch – Fremdsprache - Mathematik
- Eins allein:
Ein Abiturfach ist frei wählbar.
- Leistungskurse: schriftliche Prüfungen
Grundkurse: eine schriftliche Prüfung
eine mündliche Prüfung

Die Zulassung zur Abiturprüfung

- 8 Leistungskurse: Note x 2
- 27-32 Grundkusergebnisse: Note x 1
- Pflichtkurse:
 - 4 x D, 4 x FS, 2 x Muse;
 - 4 x GW, 2 x Ge, 2 x Sw,
 - 4 x M, 4 x NW
 - 2 x 2. FS / NW in Q2
 - 2 x Er / Kr / PI
 - 2 x I*neu in Q2 für Schüler ohne 2. Sprache
 - 4 x alle Abiturfächer
- Notenschnitt: glatt ausreichend (5 P)
- Defizitregelung
- Bestenauswahl

Die Abiturprüfung

- Q1: 300 Punkte; Q2: 300 Punkte; Abitur: 300 Punkte
- Die vier Abiturfächer sind in den Punktergebnissen gleichwertig.
- 2 Fächer von Deutsch, Mathematik und Fremdsprache müssen Prüfungsfächer sein.
- Die 3 Aufgabenfelder werden abgedeckt.
- LK: Klausur 240 bis 270 Minuten (+30 Minuten).
GK: Klausur 210 bis 240 Minuten (+30 Minuten).
GK: mündliche Prüfung von ca. ½ Stunde

Hier gibt's Hilfe

- ✓ Beratungslehrer bei der Laufbahnplanung
- ✓ Förderunterricht in der EPH (Vertiefungskurse)
- ✓ 60 WStd. Intensivförderung im Oktober
- ✓ Berufsvorbereitung:
2-wöchiges Praktikum zweite und dritte
Woche nach den Herbstferien
Kein Abschluss ohne Anschluss; BISS-Siegen;
Arbeitsagentur; Schnupperstudium ...
- ✓ die LK-Lehrer sind Tutoren ab Q1

Organisatorisches

- **Dienstag: USB-Stick**
- Abgabe der ersten Laufbahn
bis zum 21. Februar per Mail
- Ausgabe der LUPO-Dateien
für **neu angemeldete** Schüler am
Donnerstag, den 27. Februar 16 Uhr Raum 221
für Schüler der **9a und 9b**
in der Woche vom 10. – 14. Februar
- Einzelberatung im Februar / März
- Ende der Wahlen bis Mitte März

Information zur
kommenden Oberstufe

Viel Erfolg auf der
Morgenröthe!

